

[23217.] Zu Insertionen musikbezüglichen Inhaltes halte ich allen Herren Collegen mein

Musikalisches Wochenblatt,

welches bei einer Auflage von 2400 Exemplaren vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höflichst empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 Ngr pro gespaltene Petitzeile.

Hochachtungsvoll
Leipzig. **E. W. Frißsch.**

[23218.] Zur Aufnahme von Inseraten empfehle ich den

Ameisen-Kalender für 1873,

welcher Ende des Monats Juli erscheinen wird.

Derselbe erfreut sich eines immer größeren Aufschwungs, ist jetzt in einer Auflage von 60,000 Exemplaren über ganz Deutschland verbreitet und bietet, da er das ganze Jahr in Wirksamkeit bleibt, die beste Gelegenheit, populäre Artikel in weiten Kreisen bekannt zu machen.

Ich berechne Ihnen die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit nur 4 Ngr und bemerke noch, dass ich Inserate bis Mitte Juli annehmen werde.

Leipzig, den 24. Juni 1872.

Fr. Geissler.

Postbestellzettel an Ad. Stubenrauch's Verlag in Berlin betreffend!

[23219.]

Bei gewünschter directer Zusendung wollen Sie die Zettel an Ihren Leipziger Commissionär adressiren, andern Falls treten Zeitverlust und eventuell auch Spesenberechnung meines Herrn Commissionärs ein. Ferner ersuche ich bei Bestellungen auf Baarartikel directe Postzettel nur dann hierher zu richten, wenn der Betrag beigefügt oder hier zu erheben möglich ist, alle anderen hierher gerichteten Postzettel gehen nach Leipzig, wodurch eine Verzögerung der Auslieferung um wenigstens 2 Tage eintritt.

Berlin, den 20. Juni 1872.

Ad. Stubenrauch.

[23220.] Die Hausnummern der Plagwitzer Straße hieselbst sind verändert worden; ich wohne daher nicht mehr Nr. 69, sondern

Plagwitzer Straße Nr. 15,

was ich den Herren, die mich persönlich aufsuchen wollen, sowie den hiesigen Herren Commissionären behufs Einholung empfohlener Bestellungen hiermit anzudeuten mir erlaube.

Bei directen Correspondenzen etc. genügt meine nachstehende Adresse:

Fr. Aug. Großmann
in Leipzig.

[23221.] **S. Höhr** in Zürich ersucht die Verleger von:

- 1) größeren Werken über preussische Geschichte,
 - 2) stark gebrauchten Lehrbüchern der preuss. Geschichte für Schulen,
 - 3) Biographien von preuss. Staatsmännern, Feldherrn und Königen
- um gef. umgehende Titelangabe nebst Umfang und Preis ihrer betr. einschlägigen Verlagswerke.

[23222.] Verpackte Remittenden

aus dem Verlage von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig:

- 1 Campe, Robinson. Ill. A.
- 2 — do. Ord. A.
- 1 Martius-Maxdorff, Krystallogr.
- 3 Roscoe, Chemie.
- 1 Schrön, Logarithmen-Taf. 1—3.
- 1 Völkel, Vocabulaire.
- 1 Regnault-Str., Chemie. I.
- 1 Scholl, Führer.
- 1 Schömilch, Logarithmen.

von **R. Lefser** in Berlin:

- 2 Les soldats peints. I.
- 2 — do. II.
- 1 Leifner, Soldatenerzählungen. I.
- 2 — do. II.
- 1 Paris. Geb.
- 1 Ring, Lorbeer. Pr.-Ausg. Geb.
- 2 Trojan, Beim Ontel.

Wir ersuchen die Empfänger, diese Bücher an Hrn. Vieweg & Sohn in Braunschweig und Hrn. R. Lefser in Berlin zu übersenden, und uns hiervon zu benachrichtigen.

München, den 22. Juni 1872.

Literar.-artif. Anstalt.

[23223.] Unter Bezugnahme der Anzeige des Herrn

Eduard Klemm in Eilenburg

im Börsenblatte Nr. 69 d. J., werden wir durch fortwährende Nachfragen nach demselben zu der Anzeige veranlaßt, daß wir dessen Commission seit 1. April d. J. nicht mehr besorgen, da Herr Klemm sich nicht mehr in Eilenburg, sondern z. B. hier, Pfaffendorfer Straße Nr. 24, aufhält, wohin man sich wenden wolle, uns aber mit Zusendung von Paketen oder Scripturen für denselben gef. verschonen!

Leipzig, den 24. Juni 1872.

Rößling'sche Buchbdlg.

Erklärung an die Herren Verleger.

[23224.]

P. P.

Als Antwort auf vielfach an mich gerichtete Anfragen, welche einzeln zu beantworten mir an Zeit gebricht, erlaube ich mir hiermit zu bemerken, daß die durch den Verkauf meines Geschäftes — Circular erhalten Sie in diesen Tagen — verzögerte Abrechnung Anfang dieses Monats der Ordnung gemäß erfolgte. Herr Carl Fr. Fleischer zahlte am 5. Juni meine Salbi, um dieselbe Zeit gingen meine Remittenda und die Disponenden-Facturen nach Leipzig ab. Die Conti sind ohne jeden Uebertrag rein abgeschlossen. Indem ich Sie ersuche, die Verzögerung gütigst entschuldigen zu wollen, bitte ich Sie, hiervon gef. Notiz zu nehmen und zeichne

hochachtungsvoll

Bab Ems, 15. Juni 1872.

Hermann Fahdt.

[23225.] **Gedr. Thost** (Em. Dominik) in Zwickau bitten um eilige à cond.-Zusendung von:

Lateinischen Chrestomathien.

Clichés aus dem Daheim

[23226.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Daheim-Expedition.
(Belhagen & Klasina.)

**[23227.] Verlagshandlung
Rudolf Mosse, Leipzig,
Zeitungs-Annoncen-Expedition,**

empfiehlt sich den Herren Collegen zur Besorgung des gesammten Insertionswesens ohne Aufrechnung von Porti und sonstigen Spesen, Gewährung des höchsten Rabattes und auf Wunsch in Jahres-Rechnung.

Specialitäten:

- Kladderadatsch à Zeile 10 Ngr.
- Fliegende Blätter à Zeile 5 Ngr.
- Figaro — Wien à Zeile 2½ Ngr.
- Deutscher Reichs-Anzeiger à Zeile 3 Ngr.
- Berliner Tageblatt nebst „Ulke“ à Zeile 2½ Ngr.
- Saling's Börsenblatt à Zeile 3 Ngr.
- Deutsch-Russische Correspondenz à Zeile 7½ Ngr.
- Deutsch-Amerikanischer Oeconomist à Zeile 3 Ngr.
- Zeitschrift d. Landwirthschaftl. Vereins in Bayern à Zeile 2½ Ngr.
- Schweizer Handelszeitung à Zeile 2 Ngr.
- Prager Handelsblatt à Zeile 2 Ngr.
- Deutsche Landeszeitung à Zeile 2½ Ngr.
- Feierabend des Landwirth à Zeile 1½ Ngr.
- und andere mehr.

Höchst wichtige Publicationsorgane.

Gegen baar mit 10% Rabatt.

[23228.] = H. Georg =

Verlags- und Commissions-Buchhandlung in Basel

empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

[23229.] **Karl Prohaska** in Teschen sucht gute Abbildungen von
Orang-Utang — Bavian — Schimpanse — Delfin — Wallfisch — Jaguar — Giraffe — Rennthier — Tiger — Zobel — Adler — Boa constr.

in Blei- oder Kupfer-Clichés, und bittet um Abbrücke mit Preisangabe. Die Größe darf 9 zu 14 Centimeter nicht übersteigen.